



Osterfestspiele *Salzburg*
Salzburg *Easter Festival*

26

Berliner Philharmoniker
Kirill Petrenko

Gegründet von
Herbert von Karajan

27. März – 6. April 2026

Berliner Philharmoniker Kirill Petrenko



Dank an – A big thank you
Verein der Förderer der Osterfestspiele in Salzburg
Salzburg Easter Festival Foundation
American Friends of the Salzburg Easter Festival

Mit großzügiger Unterstützung – With generous support
Familie Karajan
Volkswagen Group
Vontobel-Stiftung

Oster-Kreis
Karin & Roland Berger, Julia & Bernhard Frohwitter,
MIRA Holding, Thaddaeus Ropac,
Martin Schlaff, Stefan Vilsmeier & Sergio Linhares

mit großzügiger Unterstützung von
Aline Foriel-Destezet



Freitag, 27. März

11:00 Uhr, Mozarteum, Großer Saal
EINFÜHRUNGSMATINEE
DAS RHEINGOLD
Nikolaus Bachler

18:00 Uhr, Felsenreitschule
DAS RHEINGOLD
PREMIERE
WAGNER
Kirill Petrenko · Kirill Serebrennikov
Christian Gerhaher · Brenton Ryan
Leigh Melrose · Catriona Morison

Samstag, 28. März

15:30 Uhr, Mozarteum, Großer Saal
KAMMERKONZERT I
TRADITION UND
ÖFFNUNG

19:00 Uhr, Großes Festspielhaus
CHORKONZERT I
HAYDN
Daniel Harding · Hanna-Elisabeth Müller
Andrew Staples · Konstantin Krimmel
Chor des Bayerischen Rundfunks

Sonntag, 29. März

15:30 Uhr, Solitär
KAMMERKONZERT II
ABSCHIED VON DER
SCHÖNEN WELT

19:00 Uhr, Großes Festspielhaus
ORCHESTERKONZERT
BRAHMS / BERLIOZ
Tugan Sokhiev · Noah Bendix-Balgley
Bruno Delepelaire

Montag, 30. März

15:30 Uhr, Mozarteum, Großer Saal
KAMMERKONZERT III
KONTRAPUNKT
MOZART & SALIERI

19:00 Uhr, Haus für Mozart
PLANET I WANDERER I
TANZ
DAMIEN JALET &
KOHEI NAWA

22:00 Uhr, Szene Salzburg
LATE NIGHT CONCERT I
MUSIK AUS FÜNF
JAHRHUNDERTEN

Dienstag, 31. März

19:00 Uhr, Großes Festspielhaus
CHORKONZERT II
MAHLER
Kirill Petrenko · Jacquelyn Wagner
Golda Schultz · Liv Redpath · Beth Taylor
Fleur Barron · Benjamin Bruns
Gihoon Kim · Le Bu
Rundfunkchor Berlin
Bachchor Salzburg

Mittwoch, 1. April

18:00 Uhr, Felsenreitschule
DAS RHEINGOLD
WAGNER
Kirill Petrenko · Kirill Serebrennikov
Christian Gerhaher · Brenton Ryan
Leigh Melrose · Catriona Morison

Donnerstag, 2. April

19:00 Uhr, Großes Festspielhaus
BE PHIL ORCHESTRA
SONDERKONZERT
MOZART / DVOŘÁK
Tugan Sokhiev

Freitag, 3. April

15:30 Uhr, Solitär
KAMMERKONZERT IV
ZWISCHEN KRISE
UND AUFBRUCH

19:00 Uhr, Großes Festspielhaus
CHORKONZERT II
MAHLER
Kirill Petrenko · Jacquelyn Wagner
Golda Schultz · Liv Redpath · Beth Taylor
Fleur Barron · Benjamin Bruns
Gihoon Kim · Le Bu
Rundfunkchor Berlin
Bachchor Salzburg

Samstag, 4. April

15:30 Uhr, Mozarteum, Großer Saal
KAMMERKONZERT V
VON TIEREN UND
MENSCHEN

19:00 Uhr, Großes Festspielhaus
ORCHESTERKONZERT
BRUCH / BERLIOZ
Tugan Sokhiev · Janine Jansen

22:00 Uhr, Szene Salzburg
LATE NIGHT CONCERT II
GRENZERFAHRUNGEN

Sonntag, 5. April

19:00 Uhr, Großes Festspielhaus
CHORKONZERT I
HAYDN
Daniel Harding · Hanna-Elisabeth Müller
Andrew Staples · Konstantin Krimmel
Chor des Bayerischen Rundfunks

Montag, 6. April

11:00 Uhr, Solitär
EINFÜHRUNGSMATINEE
DAS RHEINGOLD
Nikolaus Bachler

18:00 Uhr, Felsenreitschule
DAS RHEINGOLD
WAGNER
Kirill Petrenko · Kirill Serebrennikov
Christian Gerhaher · Brenton Ryan
Leigh Melrose · Catriona Morison



Ein neues Kapitel

Es ist nicht weniger als eine Heimkehr, von vielen seit Langem erwartet und von manchen gar ersehnt: Von 2026 an richten die Berliner Philharmoniker ihre traditionsreichen Osterfestspiele wieder in Salzburg aus – in jener Stadt, in der Herbert von Karajan sie einst 1967 gründete. Er, der passionierte Operndirigent, wollte mit seinem symphonischen Weltklasseorchester endlich auch maßstäbliche, mustergültige Operaufführungen verwirklichen. Seine Nachfolger Claudio Abbado und Simon Rattle griffen diese Passion auf und führten sie weiter. Nun steht mit Kirill Petrenko wieder ein Künstler an der Spitze der Berliner Philharmoniker, der seine Laufbahn am Theater begann. Gemeinsam wollen sie in Salzburg ein neues, so glanz- wie gehaltvolles Kapitel ihrer Osterfestspiele aufschlagen.

Dieser Neuanfang fällt in eine Zeit, in der alle Gewissheiten auf dem Prüfstand stehen, ein »Weiter so« in keinem Lebensbereich mehr ausreicht – und in der andererseits die große Kunst aller Zeiten ein Leuchtfeuer sein kann. Fürs erste Jahrfünft ihrer zukünftigen Salzburger Residenz haben sich die Berliner Philharmoniker und Kirill Petrenko daher Werke ausgesucht, die genau diese Fragen stellen: Wie will sich die Menschheit ihr Zusammenleben in einer fragiler werdenden Welt einrichten? Wie kann sich eine Gesellschaft organisieren, die innerlich und äußerlich gefährdet ist? Wie ist es möglich, dass jeder sein persönliches Glück findet und zugleich das Gemeinwesen gedeiht?

Nicht von ungefähr ist eines dieser Werke genau dasjenige, mit dem einst die Osterfestspiele eröffnet wurden: Richard Wagners Tetralogie »Der Ring des Nibelungen«. Ergänzt wird Wagners Hauptwerk durch eine Komposition, die noch nie bei dem Festival erklingen ist: Arnold Schönbergs einzige Oper »Moses und Aron«. So sind fürs Erste insgesamt fünf abendfüllende Musiktheaterstücke geplant, die Inszenierung des »Rings« wird sich also nicht nur über vier, sondern gleich über fünf Osterfeste erstrecken.

Es sind beides Werke, die in ihren musikalischen Mitteln revolutionär waren. Beide Werke knüpfen an den uralten Erfahrungsschatz der Menschheit an und holen daraus Stoffe hervor, die für ihre Zeit brandaktuelle Konstellationen behandeln. Beide Stücke beschreiben Gesellschaftsentwürfe für eine Welt,

deren geistige Fundamente zerschellt sind oder die im Laufe der Handlung zugrunde gehen. Beide Komponisten waren durchdrungen von ihrer Sehnsucht nach einer neuen Ordnung in gesellschaftlich-staatlicher Hinsicht und nach einem Leitbild in geistig-seelischen Belangen. Beide Werke wollen zum Denken *und* Glauben anregen; sie kleiden ihre Argumentation in mythisch-legendäre beziehungsweise biblische Geschichten und sprechen zugleich mit ihrer Musik auch die Gefühle und das Unterbewusstsein an.

Inszenieren wird den »Ring des Nibelungen« Kirill Serebrennikov, der vielleicht musikalischste und zugleich einer der ideenreichsten, originellsten, kompromisslosesten Operndeuter der Gegenwart. Er sieht das Ganze unserer Zeit in diesem großen Werk widergespiegelt, Abstürze und Aufschwünge, die drohende Katastrophe wie die beflügelnde Hoffnung. Seiner Vision zufolge suchen die Menschen in einer postapokalyptischen Welt nach neuen Ideen und Idealen. Aus den Überresten der Zerstörungen bauen sie sich ihre Existenz neu auf.

Den Auftakt zum neuen Kapitel der Osterfestspiele Salzburg macht 2026 »Das Rheingold« – ich lade Sie herzlich ein, unserem neuen Ring-Circle beizutreten, und von Anfang an beim Schmieden des »Rings« dabei zu sein (mehr Informationen auf Seite 30). Rund um die Neuinszenierung reihen sich wie immer hochkarätig besetzte Konzerte – wie zum Beispiel Gustav Mahlers monumentale 8. Symphonie mit Kirill Petrenko am Pult oder Joseph Haydns »Schöpfung« unter der Leitung von Daniel Harding. Nicht zuletzt würde ich Sie gern auf das BE-PHIL-Projekt hinweisen – gemeinsam mit Dirigent Tugan Sokhiev gibt es die einzigartige Möglichkeit für interessierte Laienmusikerinnen und -musiker, gemeinsam mit den Berliner Philharmonikern ein Konzertprogramm zu erarbeiten und aufzuführen. Ich freue mich, Sie 2026 in Salzburg begrüßen zu dürfen!

Nikolaus Bachler
Intendant und Künstlerischer Leiter der Osterfestspiele Salzburg

A New Chapter

It is nothing short of a homecoming, a return that many observers have long expected and that others have eagerly longed for. From 2026 onwards the Berliner Philharmoniker will again be holding their traditional Easter Festival in Salzburg, the town where Herbert von Karajan founded this Festival in 1967. Karajan was a passionate opera conductor and with his world-class symphony orchestra he wanted to mount exemplary opera performances that would set new standards worthy of his work in the concert hall. His two successors Claudio Abbado and Simon Rattle shared this passion and, having picked up from where he left off, they continued to develop this tradition. The orchestra's current chief conductor, Kirill Petrenko, is another musician who began his career in the theatre. He and his orchestra now want to open a new chapter in the history of their Easter Festival, a chapter as brilliant as it will be substantial.

This new beginning comes at a time when every certainty is being tested and there is no longer an area of our lives where we can simply go on as before. At the same time, however, the great art of all ages can still be a beacon for the rest of us. For the first five years of their future Salzburg residency, the Berliner Philharmoniker and Kirill Petrenko have chosen two works that raise these very same questions: how will humanity continue to coexist in a world that is growing ever more fragile? How can society be organized in such a way as to withstand the dangers that press upon it not only from the outside but also from within? How is it possible for each of us to find our own personal happiness, while allowing the community to flourish?

It is no accident that one of these works is the one with which the Easter Festival was launched back in 1967: Richard Wagner's tetralogy »Der Ring des Nibelungen«. Wagner's magnum opus will be complemented by a work that has never previously been heard at the Easter Festival: Arnold Schoenberg's only opera, »Moses und Aron«. For the present, then, five full-length works of music theatre are being planned, with Wagner's »Ring« being staged over not four, but five, Easter Festivals.

Both works were revolutionary in terms of their musical resources. Both are grounded in the storehouse of archetypal human experience, from which they

have drawn subjects that were burningly relevant in their own day. Both works propose draught outlines of a new social order in a world whose spiritual and intellectual foundations have been shattered or that are destroyed in the course of the action. Both composers were driven by their longing to create a new world order in terms of both state and society and to find a model for society's spiritual and psychological needs. Both works were intended to encourage their audiences to think *and* to believe and clothed their arguments in mythical and legendary tales on the one hand and in Bible stories on the other. Their music also appeals to our emotions and to our subconscious.

»Der Ring des Nibelungen« will be staged by Kirill Serebrennikov, who is arguably the most musical and at the same time one of the most thoughtful, original and uncompromising directors of the present day. He sees the whole of our age reflected in this great work, with its disasters and its recoveries, its impending catastrophe and the inspirational power of hope. In keeping with his vision, the inhabitants of a post-apocalyptic world are looking for new ideas and new ideals. They rebuild their lives on the ruins of what has been destroyed.

This new chapter in the history of the Salzburg Easter Festival will be opened with »Das Rheingold« in 2026. I should like to invite you most warmly to join our new Ring Circle and to help us forge a new »Ring« from the very beginning. (You will find more information on p. 30.) As always this new production will be part of a Festival that also features a series of concerts showcasing top-flight artists. At one such concert Kirill Petrenko will conduct Gustav Mahler's monumental Eighth Symphony and at another Joseph Haydn's oratorio »Die Schöpfung« will be under the baton of Daniel Harding. Last but not least, I would like to draw your attention to the BE PHIL project – under the direction of Tugan Sokhiev, there is a unique opportunity for interested amateur musicians to develop and perform a concert programme together with the Berliner Philharmoniker. I am very much looking forward to welcoming you to Salzburg in 2026!

Nikolaus Bachler
Intendant and Artistic Director of the Salzburg Easter Festival

26 27 29 30

DER RING DES NIBELUNGEN

RICHARD WAGNER

MOSES UND ARON

ARNOLD SCHÖNBERG

28

RICHARD WAGNER (1813–1883)
Der Ring des Nibelungen –
Ein Bühnenfestspiel für drei Tage
und einen Vorabend

Das RHEINGOLD

Oper in vier Bildern (1869)
Vorabend des Bühnenfestspiels
Der Ring des Nibelungen

Dichtung vom Komponisten

Musikalische Leitung **Kirill Petrenko**
Inszenierung / Bühne / Kostüme **Kirill Serebrennikov**
Skulpturen **The Recycle Group**
Dramaturgie **Daniil Orlov**

Wotan **Christian Gerhaher**
Donner **Gihoon Kim**
Froh **Thomas Atkins**
Loge **Brenton Ryan**
Alberich **Leigh Melrose**
Mime **Thomas Cilluffo**
Fasolt **Le Bu**
Fafner **Patrick Guetti**
Fricka **Catriona Morison**
Freia **Sarah Brady**
Erda **Jasmin White**
Woglinde **Louise Foor**
Wellgunde **Yajie Zhang**
Floßhilde **Jess Dandy**

BERLINER PHILHARMONIKER

Neuinszenierung

Freitag, 27. März, 18:00 PREMIERE
Mittwoch, 1. April, 18:00
Montag, 6. April, 18:00
Felsenreitschule

In deutscher Sprache
mit Übertiteln in deutscher und englischer Sprache



ORCHESTERKONZERT BRAHMS / BERLIOZ

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102
Doppelkonzert

HECTOR BERLIOZ

Symphonie fantastique op. 14
Épisode de la vie d'un artiste, symphonie fantastique en cinq parties

Dirigent **Tugan Sokhiev**

Violine **Noah Bendix-Balgley**

Violoncello **Bruno Deleplaire**

BERLINER PHILHARMONIKER

Sonntag, 29. März, 19:00

Großes Festspielhaus

BRUCH / BERLIOZ

MAX BRUCH

Konzert für Violine und Orchester g-Moll op. 26

HECTOR BERLIOZ

Symphonie fantastique op. 14
Épisode de la vie d'un artiste, symphonie fantastique en cinq parties

Dirigent **Tugan Sokhiev**

Violine **Janine Jansen**

BERLINER PHILHARMONIKER

Samstag, 4. April, 19:00

Großes Festspielhaus

CHORKONZERT I HAYDN

JOSEPH HAYDN

Die Schöpfung (Hob XXI:2)
Ein Oratorium

Dirigent **Daniel Harding**

Sopran **Hanna-Elisabeth Müller**

Tenor **Andrew Staples**

Bass **Konstantin Krimmel**

Chor des Bayerischen Rundfunks

BERLINER PHILHARMONIKER

Samstag, 28. März, 19:00

Sonntag, 5. April, 19:00

Großes Festspielhaus



PLANET WANDERER TANZ

Choreographie **Damien Jalet**
Szenographie **Kohei Nawa**
Musik **Tim Hecker**
Licht **Yukiko Yoshimoto**

Österreichische Erstaufführung

Eine Produktion des Théâtre National de Bretagne, Centre Dramatique National, Rennes

Montag, 30. März, 19:00
Haus für Mozart

ELEKTRO

Auch 2026 wollen wir unsere neu gegründete Elektro-Sparte weiterführen und international bekannte Künstlerinnen und Künstler einladen, sich mit unserem Programm zu beschäftigen.

Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

EINFÜHRUNGSMATINEE ZU DAS RHEINGOLD

Mit Intendant Nikolaus Bachler und Künstlerinnen und Künstlern der Produktion

Veranstaltet vom Verein der Förderer der Osterfestspiele in Salzburg.

Freitag, 27. März, 11:00
Mozarteum, Großer Saal
Montag, 6. April, 11:00
Solitär

CHORKONZERT II MAHLER

GUSTAV MAHLER
8. Symphonie in Es-Dur
für Soli, Knabenchor, zwei gemischte Chöre und Orchester

Dirigent **Kirill Petrenko**
Sopran I / Magna Peccatrix **Jacquelyn Wagner**
Sopran II / Una poenitentium **Golda Schultz**
Sopran / Mater gloriosa **Liv Redpath**
Alt I / Mulier Samaritana **Beth Taylor**
Alt II / Maria Aegyptiaca **Fleur Barron**
Tenor / Doctor Marianus **Benjamin Bruns**
Bariton / Pater ecstaticus **Gihoon Kim**
Bass / Pater profundus **Le Bu**

Rundfunkchor Berlin
Bachchor Salzburg
Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor

BERLINER PHILHARMONIKER

Dienstag, 31. März, 19:00
Freitag, 3. April, 19:00
Großes Festspielhaus



BE PHIL ORCHESTRA SALZBURG EASTER FESTIVAL 2026

BE YOURSELF – BE MUSIC – BE PHIL

SONDERKONZERT BE PHIL MOZART / DVOŘÁK

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sinfonia concertante für vier Bläser und
Orchester Es-Dur KV 297b

ANTONÍN DVOŘÁK
Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Dirigent Tugan Sokhiev

Donnerstag, 2. April, 19:00
Großes Festspielhaus



Die Berliner Philharmoniker vertrauen auf das verbindende Element der Musik – insbesondere in gesellschaftlich herausfordernden Zeiten. Für das Orchester ist das Be Phil Orchestra eine Herzensangelegenheit und es bietet die Möglichkeit für Amateurmusikerinnen und -musiker, gemeinsam mit den Berliner Philharmonikern und Dirigent Tugan Sokhiev ein Konzertprogramm zu erarbeiten und aufzuführen.

Unter dem Motto »Be yourself – Be music – Be Phil« rufen die Berliner Philharmoniker alle interessierten Hobbymusikerinnen und -musiker aus Österreich und den angrenzenden Nachbarländern dazu auf, sich für die Teilnahme am Be Phil Orchestra Salzburg Easter Festival 2026 zu bewerben.

UND SO BIST DU DABEI:

Gesucht werden rund 100 Laienmusikerinnen und -musiker aus Österreich, Italien, Tschechien, Slowenien, Ungarn, Liechtenstein, Deutschland, der Schweiz und der Slowakei. Die Bewerbung erfolgt per Video; ab dem 6. Mai 2025 können die Videos über die Webseite der Berliner Philharmoniker hochgeladen werden. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2025 um 18 Uhr. Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens 18 Jahre alt sein und einen Wohnsitz in einem der genannten Länder haben. Aus den Bewerbungen wird eine Jury der Berliner Philharmoniker die Mitglieder des Be Phil Orchestra auswählen. Diese werden ab dem 1. November 2025 benachrichtigt.

Die Probenphase mit abschließendem Be Phil-Sonderkonzert am 2. April 2026 im Großen Festspielhaus findet vom 29. März bis zum 2. April in Salzburg statt.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Webseite der Berliner Philharmoniker:
www.berliner-philharmoniker.de/bephil



Wollen Sie dieses Projekt unterstützen, obwohl Sie kein Instrument spielen? Dann werden Sie Be Phil-Gastgeberin oder Gastgeber und beherbergen Teilnehmende des Be Phil Orchestra während der Probenphase. Bitte schreiben Sie an Saskia Neudegger: s.neudegger@osterfestspiele.at

KAMMERKONZERTE

KAMMERKONZERT I – Tradition und Öffnung

Musik von Nikolai Rimski-Korsakow & Peter Tschaikowski
Mit C. Gartemann (Violine), C. von der Nahmer (Violine),
J. Gartemann (Viola), M. von der Nahmer (Viola),
S. Koncz (Violoncello), K. Weber (Violoncello)

Samstag, 28. März
15:30 Mozarteum, Großer Saal

KAMMERKONZERT II – Abschied von der schönen Welt

Musik von Alexander Glasunow & Johannes Brahms
Mit R. Wisniewska (Violine), H. Ward (Violine), J. Riquelme García (Viola),
S. Kermarrec (Violoncello), A. Golob (Klarinette)

Sonntag, 29. März
15:30, Solitär

KAMMERKONZERT III – Kontrapunkt Mozart & Salieri

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart & Antonio Salieri
Mit J. Pichlmair (Violine), E. Rabchevska (Violine), T. Reifland (Viola),
K. Park (Viola), M. Huemer (Violoncello), L. Gál (Horn)

Montag, 30. März
15:30 Mozarteum, Großer Saal

KAMMERKONZERT IV – Zwischen Krise und Aufbruch

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart & Dmitri Schostakowitsch
Mit H. Küden (Violine), A. de Leo (Violine), J. Riquelme García (Viola),
S. Kermarrec (Violoncello)

Freitag, 3. April
15:30, Solitär

KAMMERKONZERT V – Von Tieren und Menschen

Musik von Giuseppe Cambini, Luciano Berio, Georg Friedrich Haas & Leoš Janáček
Mit J. Weber (Flöte), D. Wollenweber (Oboe), A. Golob (Klarinette),
S. Schweigert (Fagott), J. Lamotke (Horn)

Samstag, 4. April
15:30, Mozarteum, Großer Saal

LATE NIGHT CONCERTS

LATE NIGHT CONCERT I – Musik aus fünf Jahrhunderten

Musik von William Byrd, Richard Wagner, John Dowland, Wolfgang Amadeus Mozart,
Edward Elgar, Anselmo Aieta, Astor Piazzolla, Ángel Villoldo & Dmitri Schostakowitsch
Mit dem Blechbläserensemble der Berliner Philharmoniker

Montag, 30. März
22:00, Szene Salzburg

LATE NIGHT CONCERT II – Grenzerfahrungen

Musik von Arnold Schönberg & Dmitri Schostakowitsch
Mit C. Gartemann (Violine), A. Nilles (Viola), L. Quandt (Violoncello),
H. Heilmann (Klavier), S. Rössler (Schlagwerk), F. Schindlbeck (Schlagwerk),
J. Schlichte (Schlagwerk)

Samstag, 4. April
22:00, Szene Salzburg



RING-CIRCLE

Das neue Partnerprogramm der Osterfestspiele Salzburg

IHR PLATZ IM RING

Einblicke – Begegnungen – Erlebnisse

Als Mitglied im neuen Ring-Circle erhalten Sie exklusive Einblicke in die Regiearbeit rund um die Entstehung der Neuinszenierung von Richard Wagners »Der Ring des Nibelungen«, treffen Künstlerinnen und Künstler während des Probenprozesses und erleben hautnah, wie eine Neuproduktion entsteht. Durch Ihre Unterstützung fördern Sie die Osterfestspiele auf besondere Art und werden Teil eines erlesenen Kreises, der Kultur nicht nur genießt, sondern aktiv mitträgt.

The New Partner Programme of the Salzburg Easter Festival

STEP INTO THE RING

Insights – Encounters – Experiences

As a member of the new Ring Circle, you will gain exclusive insights into the directorial work surrounding the creation of the new production of Richard Wagner's »Der Ring des Nibelungen«, meet artists during the rehearsal process and experience at first hand how a new production is created. By supporting the Easter Festival in a special way, you become part of a select circle that not only enjoys culture, but actively contributes to it.

Erfahren Sie mehr / Find out more:
osterfestspiele.at/ring-circle

ring-circle@osterfestspiele.at



TICKETS

Applications for tickets are possible at any time and should be made in writing to the ticket office at the address below or via [osterfestspiele.at/pre-order](https://www.osterfestspiele.at/pre-order). Pre-orders are processed chronologically by order date.

PATRONS

Members of the Association of Patrons of the Salzburg Easter Festival receive preferential treatment when booking tickets and they enjoy the exclusive benefit of guaranteed best seats available. The Easter Festival has a Young Patrons scheme that allows individuals under the age of 35 to join the Association of Patrons of the Salzburg Easter Festival at a much reduced rate.

Please note that due to construction in Salzburg's Festival District, the opera performances will take place at the Felsenreitschule. As a Patron, you will receive the best possible seats despite the limited number of tickets available.

SUBSCRIPTIONS

Subscription I includes the premiere of the opera (27 March), the three following concerts (28 / 29 / 31 March), and the dance performance on 30 March. Subscription II includes the three concerts 3, 4 and 5 April as well as the opera performance on Easter Monday (6 April). Tickets will be allocated from the beginning of May until end of September 2025.

Patrons may order a free ticket for the Introductory Lectures on »Das Rheingold«.

RING CIRCLE

As a member of the new Ring Circle, you will gain exclusive insights into the creation of »Der Ring des Nibelungen«. Ring Circle members enjoy preferential treatment when ordering tickets and are guaranteed access to the best seats. Depending on your membership, you are entitled to 2 to 6 tickets per performance. More information on page 30 or at [osterfestspiele.at/ring-circle](https://www.osterfestspiele.at/ring-circle).

INDIVIDUAL TICKETS

General ticket sales for non-patrons start on 1 October 2025. From this day on, you can also purchase tickets conveniently via our webshop at www.osterfestspiele.at

DISCOUNTS

U27: From 3 November 2025, the Easter Festival will be offering an exclusive contingent of discounted tickets for all teenagers and young adults under 27 in cooperation with the Ticket Gretchen app.

A TRIO FOR YOU – OUR SUBSCRIPTION TO GO

Experience »our« Easter Festival in all its facets! This special cycle with a 30 percent price reduction includes: Orchestral Concert (4 April), Choral Concert I (5 April), »Das Rheingold« (6 April). Advance booking not possible. Available from 1 October 2025 in three categories exclusively from the ticket office counter at Wiener-Philharmoniker-Gasse 3. Two subscriptions per person max, subject to availability. For more information see page 35.

SALZBURG EASTER FESTIVAL, TICKET OFFICE

Wiener-Philharmoniker-Gasse 3
5020 Salzburg, Austria
Phone +43 662 8045-361
tickets@osterfestspiele.at
www.osterfestspiele.at/en

KARTEN

Vorbestellungen sind jederzeit möglich, bitte senden Sie diese schriftlich an das Kartenbüro unter der unten stehenden Adresse oder benutzen Sie das Online-Bestellformular unter [osterfestspiele.at/vorbestellung](https://www.osterfestspiele.at/vorbestellung). Vorbestellungen werden chronologisch nach Bestelldatum bearbeitet.

FÖRDERER

Mitglieder des Vereins der Förderer der Osterfestspiele in Salzburg werden pro Mitgliedschaft bei der Kartenbestellung bevorzugt und genießen den exklusiven Vorteil bestmöglicher Plätze. Die Osterfestspiele ermöglichen jungen Förderern (bis 35 Jahre), zu einem stark reduzierten Beitrag dem Verein der Förderer der Osterfestspiele in Salzburg beizutreten.

Bitte beachten Sie, dass die Operaufführungen aufgrund der Bauarbeiten im Salzburger Festspielbezirk in der Felsenreitschule stattfinden werden. Als Förderer erhalten Sie trotz dem dadurch begrenzten Kartenangebot bestmögliche Plätze.

ABONNEMENTS

Das Abonnement I umfasst die Opernpremiere (27. März), die drei darauffolgenden Konzerte (28., 29. und 31. März), und die Tanzperformance am 30. März. Das Abonnement II umfasst die drei Konzerte am 3., 4. und 5. April sowie die Opernvorstellung am Ostermontag (6. April). Die bevorzugte Zuteilung erfolgt von Anfang Mai bis Ende September 2025.

Für die Einführungsmatineen zu »Das Rheingold« kann pro Mitgliedschaft jeweils eine Freikarte bestellt werden.

RING-CIRCLE

Als Mitglied im neuen Ring-Circle erhalten Sie exklusive Einblicke in die Entstehung des neuen »Der Ring des Nibelungen«. Mitglieder des Ring-Circle genießen bei der Kartenbestellung bevorzugte Behandlung und haben jährlich garantiert Zugang zu den besten Sitzplätzen. Je nach Mitgliedschaft haben Sie Anspruch auf zwei bis sechs Kaufkarten pro Vorstellung. Mehr Informationen auf Seite 30 oder unter [osterfestspiele.at/ring-circle](https://www.osterfestspiele.at/ring-circle).

EINZELKARTEN

Der allgemeine Kartenverkauf startet am 1. Oktober 2025. Ab diesem Tag können Sie Karten auch ganz bequem über unseren Webshop auf www.osterfestspiele.at beziehen.

ERMÄSSIGUNGEN

U27: Ab dem 3. November 2025 bieten die Osterfestspiele für alle unter 27 Jahren in Kooperation mit der Ticket Gretchen App ein exklusives Kontingent an vergünstigten Karten an.

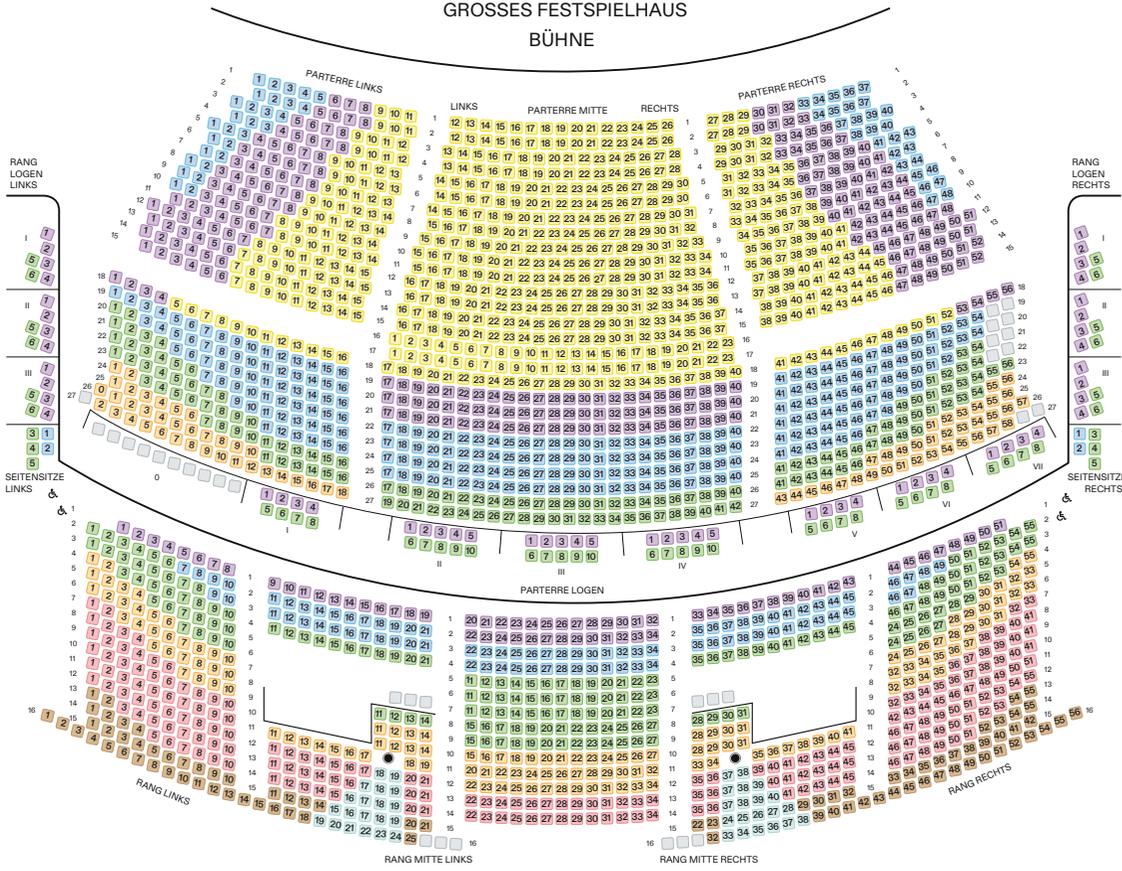
EIN TRIO FÜR DICH – UNSER »ABO TO GO«

Erleben Sie »unsere« Osterfestspiele in allen Facetten! Dieser spezielle Zyklus mit 30 Prozent reduzierten Preisen umfasst: Orchesterkonzert (4. April), Chorkonzert I (5. April), »Das Rheingold« (6. April). Eine Vorbestellung ist nicht möglich. Erhältlich ab dem 1. Oktober 2025 in drei Kategorien ausschließlich am Schalter des Kartenbüros in der Wiener-Philharmoniker-Gasse 3. Maximal zwei Abonnements pro Person, solange der Vorrat reicht. Mehr Informationen auf S. 35.

OSTERFESTSPIELE SALZBURG, KARTENBÜRO

Wiener-Philharmoniker-Gasse 3
5020 Salzburg, Österreich
Tel. +43 662 8045-361
tickets@osterfestspiele.at
www.osterfestspiele.at

GROSSES FESTSPIELHAUS
BÜHNE



	I	II	III	IV	V	VI	VII	*
--	---	----	-----	----	---	----	-----	---

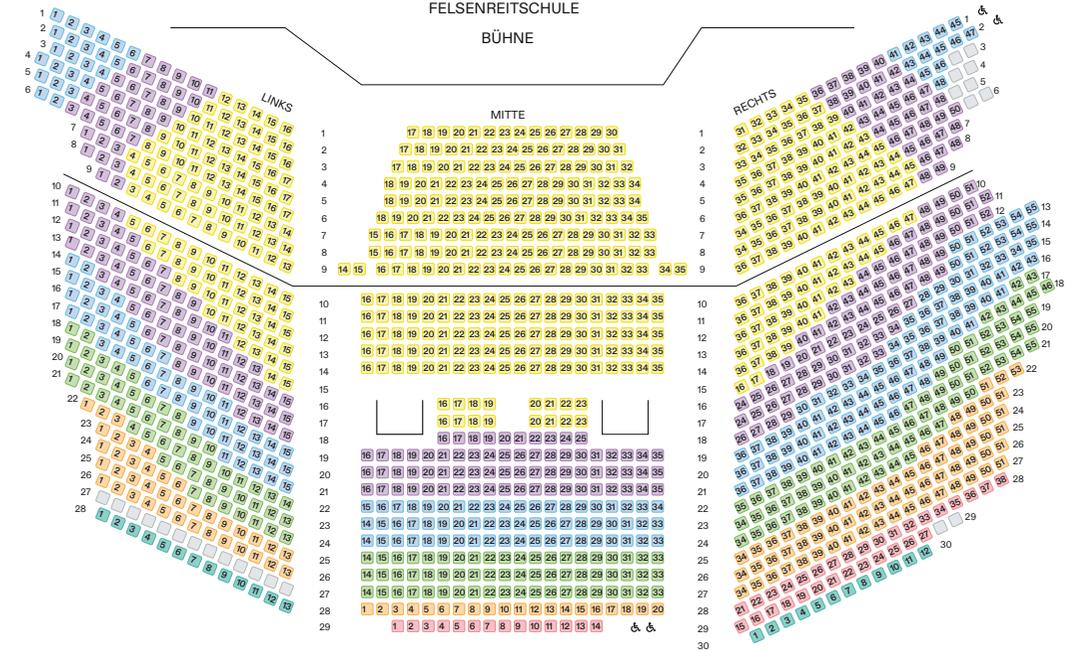
ABONNEMENT I	1.415,-	1.175,-	845,-	605,-	445,-	305,-		
ABONNEMENT II	1.260,-	1.070,-	780,-	550,-	400,-	270,-		
CHORKONZERTE	250,-	210,-	160,-	110,-	80,-	60,-	40,-	30,-
ORCHESTERKONZERT	240,-	200,-	150,-	100,-	70,-	50,-	30,-	20,-
BE PHIL Sonderkonzert	75,-	65,-	55,-	45,-	35,-	25,-	15,-	10,-

ABONNEMENT I: Oper (27. März), Chorkonzert I (28. März), Orchesterkonzert (29. März), Tanz (30. März), Chorkonzert II (31. März)

ABONNEMENT II: Chorkonzert II (3. April), Orchesterkonzert (4. April), Chorkonzert I (5. April), Oper (6. April)

* Sichteingeschränkt ** Stehplatz

FELSENREITSCHULE
BÜHNE



Felsenreitschule	I	II	III	IV	V	VI	**		
OPER Premiere	570,-	470,-	310,-	230,-	170,-	100,-	25,-		
OPER 1. / 6. April	520,-	450,-	310,-	230,-	170,-	100,-	25,-		
Haus für Mozart	I	II	III	IV	V	VI	VII*	VIII*	**
TANZ	105,-	85,-	65,-	55,-	45,-	35,-	25,-	15,-	10,-

Mozarteum, Solitär, Szene Salzburg
KAMMERKONZERTE / LATE NIGHT

	I	II	III	IV
KAMMERKONZERTE / LATE NIGHT	60,-	40,-	30,-	20,-

EIN TRIO FÜR DICH – UNSER »ABO TO GO«

Orchesterkonzert (4. April) / Chorkonzert I (5. April) / »Das Rheingold« (6. April)
Erhältlich ab 1. Oktober 2025 ausschließlich am Schalter des Kartenbüros in der Wiener-Philharmoniker-Gasse 3. Eine Vorbestellung ist nicht möglich, max. zwei Abos pro Person nach Verfügbarkeit.

	III	IV	V
	430,- statt 620,-	305,- statt 440,-	220,- statt 320,-

ERMÄSSIGUNGEN

Förderer der Osterfestspiele: -10 % auf Kammerkonzerte
S-Pass. Die Salzburger Jugendkarte: -10 % auf Orchesterkonzert, Chorkonzert I, BE PHIL Sonderkonzert
Ö1 Club-Mitglieder: jeweils -10 % auf Orchesterkonzert, Chorkonzert I und BE PHIL Sonderkonzert

U27

Stark vergünstigte Karten für alle unter 27 Jahren
ab 3. November 2025 über die Ticket Gretchen App



Die Osterfestspiele Salzburg danken für die großzügige Unterstützung und gute Zusammenarbeit



Salzburger Tourismus
Förderungs Fonds

Aufsichtsrat der Osterfestspiele Salzburg GmbH:

Mag. Stefan Schnöll, Vorsitzender des Aufsichtsrats (für den Salzburger Tourismus Förderungs Fonds)

Dr. Karl Ludwig Vavrovsky (für die Stiftung Herbert von Karajan Osterfestspiele Salzburg)

Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf (für das Land Salzburg)

Mag. Dagmar Aigner (für die Stadtgemeinde Salzburg)

Michael Berger-Sandhofer (für den Verein der Förderer der Osterfestspiele in Salzburg)

Schirmherrin: Arabel Karajan

KARTENBÜRO DER OSTERFESTSPIELE SALZBURG

Wiener-Philharmoniker-Gasse 3

5020 Salzburg, Austria

Phone +43 662 8045-361

tickets@osterfestspiele.at

www.osterfestspiele.at

Veranstaltungsorte:

Großes Festspielhaus, Haus für Mozart & Felsenreitschule, Hofstallgasse 1, 5020 Salzburg

Stiftung Mozarteum, Schwarzstraße 26, 5020 Salzburg

Solitär, Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg

Szene Salzburg, Anton-Neumayr-Platz 2, 5020 Salzburg

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber: Osterfestspiele Salzburg GmbH

Intendant und Künstlerischer Leiter: Nikolaus Bachler

Postanschrift:

Herbert-von-Karajan-Platz 11, 5020 Salzburg, Austria

Tel. + 43 662 80 45-361

salzburg@osterfestspiele.at · www.osterfestspiele.at

Redaktion: Christoph Koch, Nadja Riem

Übersetzung Vorwort: Stewart Spencer

Lektorat Deutsch: Katja Strube · Englisch: Paula Best

Corporate Design Osterfestspiele Salzburg: Off Office, München (Markus Lingemann, Johannes von Gross, Leon Beckmann)

Design Broschüre: Mathias Vef, Berlin

Bilder: © Mathias Vef, Foto S. 24 : © Berliner Philharmoniker / Monika Rittershaus

Druck: Druckerei Vogl GmbH & Co. KG

Papier: Gmund 2/200, Farbe 50, Prägung 782, 250 g (Umschlag)

Enviro Top, Inapa (Kern) · FSC®-zertifiziert mit dem Blauen Engel

1. Auflage · Redaktionsschluss: 21. März 2025

Änderungen vorbehalten · Alle Rechte vorbehalten

Bei Nachweis berechtigter Ansprüche werden diese von den Osterfestspielen Salzburg abgegolten.

26
Berliner Philharmoniker
Kirill Petrenko

